



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **34. Sitzung (öffentlich)**

30. November 2006

Düsseldorf - Haus des Landtags

11:00 Uhr bis 13:20 Uhr

Vorsitz: Anke Brunn (SPD)

Protokollerstellung: Franz-Josef Eilting

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

- 1 Gesetz zur Änderung des Haushaltsstrukturgesetzes 2006 und über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2006 (Nachtragshaushaltsgesetz 2006)** 1

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 14/2840

Stellungnahmen 14/703 und 14/706

Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen der Sachverständigen

Der Ausschuss nimmt die schriftlichen Stellungnahmen ohne Diskussion entgegen.

- 2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)** 1

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 14/2300, 14/2850, 14/2884 und 14/2990

**a) Beratungsverfahren der Zweiten Ergänzungsvorlage und weiteres Beratungsverfahren zum Haushalt** 1

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich die Durchführung einer **öffentlichen Anhörung zur zweiten Ergänzung**.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache akzeptiert der Ausschuss den auf Seite 2 des Protokolls wiedergegebenen Beratungsfahrplan.

**b) Auswertung der Anhörung zur Ersten Ergänzung** 4

Ausschussprotokoll 14/309

Kurze Erörterung.

**c) Beratung der offenen Punkte beziehungsweise Aufträge** 4

Zu mehreren Punkten ergibt sich eine Diskussion.

**3 Ehrenamtliches Engagement in Wohlfahrtspflege, Sport und Kultur, Umwelt- und Naturschutz durch Zweckerträge aus dem „Spiel 77“ wie bisher unmittelbar unterstützen!** 6

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/1988

Stellungnahmen 14/664, 14/667, 14/668 und 14/669

Ausschussprotokoll 14/291

Über den Antrag und das im Haushaltsgesetzentwurf vorgesehene künftige Verfahren kommt es zu einer längeren Debatte.

Der Ausschuss **empfiehlt** mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den **Antrag** der Fraktion der Grünen Drucksache 14/1988 **abzulehnen**.

- |          |   |    |
|----------|---|----|
| <b>4</b> | <b>Wider den Staatsbankrott – Streichung des kreditverfassungsrechtlichen Ausnahmetatbestandes der „Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts“</b>                  | 12 |
|          | Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP<br>Drucksache 14/2578   |    |
|          | Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung gemäß § 56 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags   |    |
|          | Ohne Diskussion <b>beschließt</b> der Ausschuss einvernehmlich, zu dem Gesetzentwurf eine <b>öffentliche Anhörung</b> gemäß § 56 Abs. 1 der Geschäftsordnung durchzuführen. |    |
| <b>5</b> | <b>Ausnahmen von Besserstellungsverbot</b>  | 13 |
|          | Vorlage 14/699  |    |
|          | Bericht des Finanzministeriums  |    |
|          | - Ergänzender Bericht von Minister Dr. Helmut Linssen (FM)  | 13 |
|          | - Aussprache  | 14 |
| <b>6</b> | <b>Personalsituation in der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen</b>  | 15 |
|          | Bericht des Finanzministeriums  |    |
|          | - Bericht von Minister Dr. Helmut Linssen (FM)  | 15 |
|          | - Aussprache  | 17 |
| <b>7</b> | <b>Steuerberatende Tätigkeiten durch Beschäftigte der Finanzverwaltung</b>  | 19 |
|          | Bericht des Finanzministeriums  |    |
|          | - Bericht von Minister Dr. Helmut Linssen (FM)  | 19 |
|          | - Aussprache  | 20 |



## Aus der Diskussion

Zur heutigen **Tagesordnung** erläutert **Vorsitzende Anke Brunn**, der Ausschuss habe am 9. November beschlossen, heute Morgen eine öffentliche Anhörung zum Nachtragshaushaltsgesetz 2006 durchzuführen. Es habe sich jedoch ergeben, dass der Nachtragshaushalt unter anderem im Rahmen der Anhörung zur Ergänzungsvorlage zum Haushalt 2007 am Montag, dem 27. November, schon so ausführlich erörtert worden sei, dass auf die mündliche Anhörung verzichtet werden könne. Sie habe deshalb im Einvernehmen mit allen Fraktionen die vorgesehene Anhörung aufgehoben und die Tagesordnung der heutigen Sitzung so geändert, wie sie mit der Neufassung der Einladung vom 28. November den Ausschussmitgliedern vorliege.

### 1 **Gesetz zur Änderung des Haushaltsstrukturgesetzes 2006 und über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2006 (Nachtragshaushaltsgesetz 2006)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/2840

Stellungnahmen 14/703 und 14/706

Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen der Sachverständigen

**Vorsitzende Anke Brunn** stellt fest, die Fraktionen hätten sich einvernehmlich verständigt, auf die persönliche Anhörung der Sachverständigen zu verzichten und sich auf die schriftlichen Stellungnahmen zu konzentrieren. Diese könnten heute ausgewertet werden.

Wortmeldungen ergeben sich nicht. – Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Beratungen am 14. Dezember 2006 abgeschlossen würden.

### 2 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 14/2300, 14/2850, 14/2884 und 14/2990

#### a) **Beratungsverfahren der Zweiten Ergänzungsvorlage und weiteres Beratungsverfahren zum Haushalt**

**Vorsitzende Anke Brunn** legt dar, die SPD-Fraktion habe mit Schreiben vom 27. November 2006 die Durchführung einer öffentlichen Anhörung zur Zweiten Ergänzung beantragt. Inzwischen hätten alle Fraktionen dazu auch schon Sachverständige benannt.

